



Collections (Sammlungen)





- Organisieren Objekte beliebiger (Objekt-)Datentypen
- Collections sind selbst auch Objektdatentypen
 - → besitzen Methoden und Attribute
- Verschiedene Collections haben unterschiedliche Eigenschaften:
 - Array
 - List
 - Map
 - Set
- Elementdatentyp in spitzen Klammern <>:
 - Definiert den Typ der in der Collection erlaubten Elemente
 - □ Bsp: ArrayList<String> words = new ArrayList<>();







```
int[] numbers = new int[5];
numbers[0] = 6;
numbers[1] = 33;
numbers[2] = 9;
numbers[3] = 0;
numbers[4] = 503;
```

Index	Wert
0	6
1	33
2	9
3	0
4	503

- Primitive Arrays können ihre Größe **nicht** verändern → zusätzliche Elemente können nur unter sehr großem Aufwand angefügt werden
- length gibt mir nur die Größe, aber nicht die Anzahl der real existierenden Elemente
- Soll ein Element vorne eingefügt werden, müssen die folgenden Elemente manuell verschoben werden
 - → Was geschieht mit dem letzten Element?

Array (1/3)





- Array mit veränderlicher Größe
- Schneller Zugriff auf Elemente an beliebiger Position
- Ist ein Array voll wird automatisch ein neues angehängt

Index	Wert	
0	6	
1	33	
2	9	
3	0	
4	503	
5		
5	22	
6	2231	
6	31	

ArrayList (2/3) ein Codebespiel



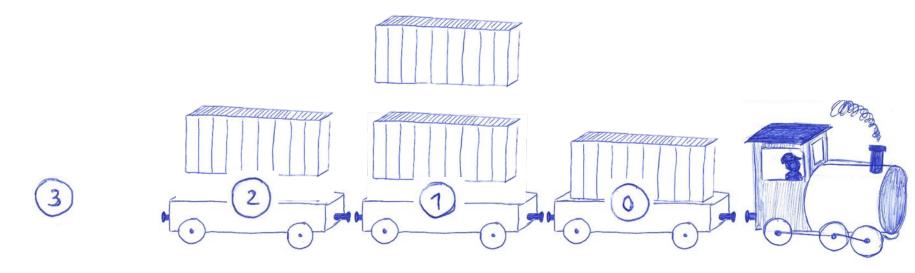


ArrayList (3/3)





- Elemente vorn einfügen kann "teuer" werden
- Nachfolgende Elemente werden automatisch nach hinten verschoben
- → Dieses Problem wurde sozusagen automatisiert aber nicht behoben

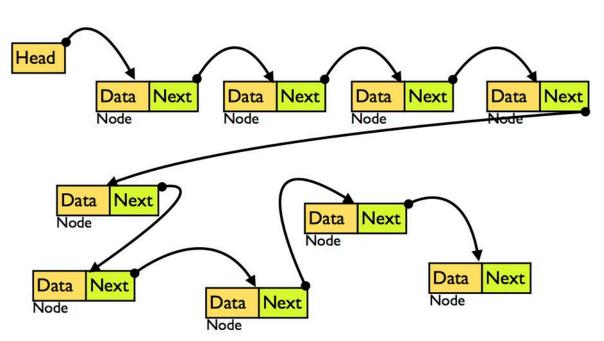


List (1/3)





- Verkettet Nodes miteinander
- Nodes enthalten Referenz auf folgenden Node (Next) und Referenz auf das enthaltene Datenobjekt (Data)
- Nachteil: Kein Random Access → um zu einem Element zu gelangen muss über alle vorhergehenden Elemente iteriert werden

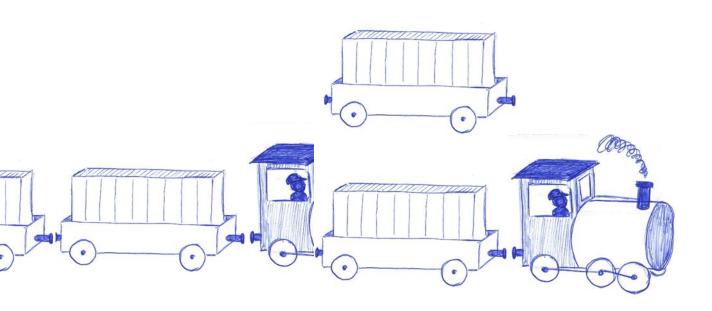


List (2/3)





- Vorteil: Einfaches Einfügen und Entfernen von Elementen auch am Anfang oder in der Mitte der Liste
- Node einfügen/löschen → Referenz auf nächsten Node "umbiegen"



LinkedList (3/3) ein Codebeispiel





Spezielle Listen:

- Queue: First In First Out (FIFO)
 - Schlange
- Stack: Last In First Out (LIFO)
 - Stapel





Map (1/2)

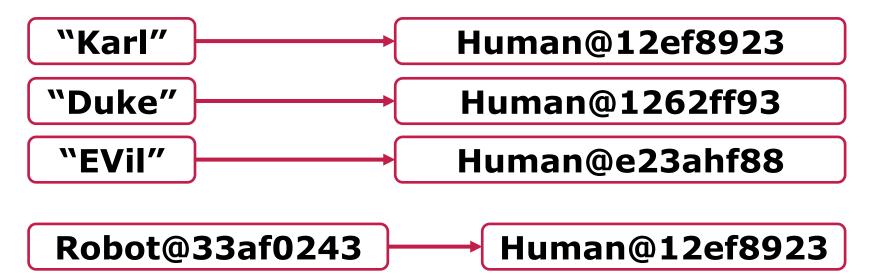




- Jedem Wert wird ein Schlüssel zugeordnet (KEY-VALUE Paar)
 - Schlüssel (KEY) ermöglicht Zugriff auf Wert (VALUE).
- Im Gegensatz zum Array ist der Schlüssel (in der Regel) nichtnumerisch



Elemente sind "unsortiert"



HashMap (2/2)

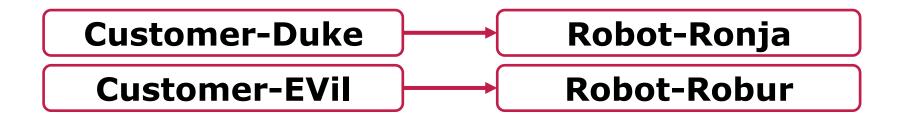




```
HashMap<Customer, Robot> orders = new HashMap<>();
orders.put(duke, new Robot("Ronja"));
orders.put(eVil, new Robot("Robur"));
orders.size();
orders.get(duke);
orders.remove(eVil);

orders.remove(eVil);

orders.containsKey(eVil);
HashMap<>();
Neue Elemente einfügen
Anzahl der Elemente
Element mit dem KEY
duke ausgeben
Element mit dem KEY
eVil löschen
Prüfen ob ein KEY existiert
```

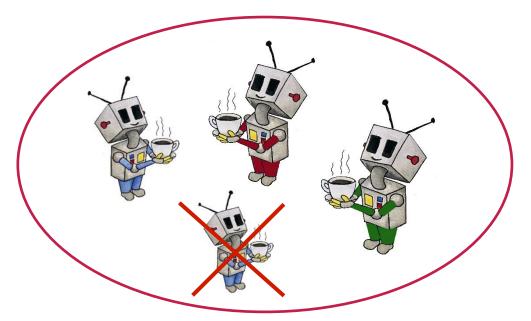


Set (1/1)





- Menge
- Jedes Element kann nur einmal enthalten sein → keine Duplikate



- Verschiedene Implementierungen in Java, z. Bsp.:
 - HashSet: unsortiert

Collections in der Java API





- Collections sind in der Regel die bessere Wahl als primitive Arrays
- Automatisierung vieler House-Keeping Funktionen
- Collections können nur Objektdatentypen beinhalten
 - Wrapper-Klassen für primitive Datentypen
- ArrayList für Random Access mittels durchgängiger numerischer Schlüssel
- LinkedList wenn häufig Elemente im "vorderen" Bereich eingefügt werden müssen
- HashMap wenn der Zugriff über nicht-numerische Schlüssel wichtig ist
- **HashSet** wenn sicher gestellt werden soll, dass es keine Duplikate gibt

Collections in der Java API





JavaAPI

https://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/

- ArrayList
 - https://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/util/ArrayList.html
- LinkedList
 - https://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/util/LinkedList.html
- HashMap
 - https://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/util/HashMap.html
- HashSet
 - https://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/util/HashSet.html